

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Finanz- und Verwaltungsausschuss	26.07.2017	öffentlich - Beschluss

Lagerkapazität im StAM, insbesondere RFM

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<p>Anlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bild Lagerraum Dachboden - Bild Lagerraum City-Center - Bild Lagerraum Uferstadt - Gegenüberstellung - NÖ_Schenkungsangebote RFM 	

Beschlussvorschlag:

1. Eine Fortsetzung der Sammlungstätigkeit des RFMs und des StMs gehört zum Aufgabenprofil des Hauses und ist erwünscht.
2. Der Finanz- und Verwaltungsausschuss beschließt die Bereitstellung von 21.000 Euro in den Haushalten 2018ff zur Anmietung von Lagerflächen für RFM und StAM durch GWF sowie einmalig die Bereitstellung von 10.000 Euro für RFM zur Anschaffung von Regalen in den anzumietenden Lagerräumen (falls notwendig) und für weitere 10.000 Euro für den Umzug der bisherigen Depots.
3. Falls bereits Mehrkosten bei der Anmietung der Lagerflächen ab August 2017 anfallen, sind diese der Dienststelle überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Sachverhalt:

Aufgrund der Vorgaben der Bauaufsicht musste 2014/15 der Dachboden des RFMs weitgehend geräumt werden. Außerdem wurde ein nicht geeignetes Depot in Neuhof an der Zenn aufgelöst. Zahlreiche Objekte und Müll wurden zur Platzgewinnung entsorgt bzw. an andere Museen abgegeben.

Die sammlungswürdigen Objekte wurden anschließend in einem ehemaligen Geschäft im 2. UG des Citycenters sehr günstig untergebracht, da nur Nebenkosten bezahlt werden mussten. Dieses ist bereits nahezu vollständig belegt (siehe Fotos). Wegen des anstehenden Umbaus wird diese Unterbringung zu räumen sein. Der Mietvertrag im Citycenter läuft bis August 2017, eine Verlängerung bis Jahresende wird angestrebt.

Die Lagerkapazität im Depot Uferstadt (gegenüber RFM) ist nach umfangreichen Entsorgungsmaßnahmen ebenfalls wieder erschöpft. Die Geräte müssen also anderweitig untergebracht werden. Auch können deshalb keine neuen Objekte mehr angenommen werden.

Damit gehen für die Stadt z.T. sehr wertvolle Kulturgüter verloren (als Bsp. siehe Liste angebotener Objekte von ca. 4 Wochen Dez./Jan.). Das RFM achtet dabei darauf, keine Dubletten oder nicht sammlungswürdige Objekte anzunehmen. Zur grundlegenden Aufgabenerfüllung des Museum und zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit des Hauses ist die Anmietung von Ersatzräumen daher **dringend (!!!)** nötig. RFM bemüht sich um die Einwerbung von Zuschüssen über die Max-Grundig-Stiftung und die GFGF.

In Zusammenarbeit mit GWF wurden verschiedene Objekte auf Eignung für die Lagerung der musealen Objekte geprüft. Eine Gegenüberstellung findet sich im Anhang. Als beste und auch günstigste Lösung wurden geeignete Räume in der Uferstadt ausgemacht. Es stünden 509 m² im Vergleich zu den bisherigen ca. 355 m² (221 in der Uferstadt, ca. 134 im CityCenter) zur Verfügung. Der zusätzliche Raum betrüge ca. 180 m² bei deutlich größerer Raumhöhe. Die bisherigen Kosten für das Uferstadt-Depot betragen 14.652,24 Euro, für das CC 4.800 Euro/Jahr (Sonderpreis!), zusammen 19.452,24 Euro. Das neue Lager würde 39.976,86 Euro/Jahr kosten. GWF verhandelt noch über den Mietpreis. Es entstünden also Mehrkosten pro Jahr in Höhe von 20.524,62 Euro. Davon abzuziehen sind die ohnehin anfallenden Mehrkosten durch den Auszug aus dem Citycenter, der höhere Mietkosten zur Folge hat. Hinzu kommt bei einem Auszug aus dem Citycenter in jedem Fall eine Ersteinrichtung mit Regalen am neuen Ort für ca. 10.000 Euro sowie die Umzugskosten in Höhe von geschätzt ca. 8.000 Euro. Großer Vorteil in den neuen Räumen bereits vorhandene Rollregale, die Investitionskosten von ca. 30.000 Euro sparen (und somit die Umzugskosten und weitere Regalierungsmaßnahmen mehr als ausgleichen).

Außerdem steht ein ehemaliger Kühlraum zur Verfügung, der zur Unterbringung von Gemälden bei Einrichtung eines Anschaffungsetats für die Galerie zur Verfügung stehen würde. Die Räume könnten darüber hinaus für Sammlungsobjekte für Stadtarchiv/Stadtmuseum genutzt werden.

Die Bewilligung der Mittel ist aus Sicht von StAM unerlässlich, da das Lager im Citycenter auf jeden Fall geräumt werden muss und künftig höhere Kosten entstehen. Unter Berücksichtigung aller Argumente ist die Zusammenlegung der bisherigen Depots in der Nähe des RFMs sinnvoll.

Dies ist ein Beitrag, um die Museumslandschaft in Fürth zukunftsfähig zu machen.

Ansonsten wird es fortlaufenden Verlust an städtischen Kulturgütern geben.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 39.000,-- €	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja 21.000,-- €
Veranschlagung im Haushalt		
<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:		

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Referat IV von	05.07.2017
Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard	12.07.2017

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Stadtarchiv und Museen**

Fürth, 19.07.2017

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtarchiv und Museen
Schramm, Martin

Telefon:
(0911) 97 53 45 16

